



Bildungsprogramm 2022

gewerkschaftliche Bildung
ver.di Landesbezirk Bayern



Impressum

ver.di Landesbezirk Bayern

Neumarkter Straße 22
81673 München

Telefon: 089/5 99 77–441
Mail: ursula.stoeger@verdi.de
Internet: www.bayern.verdi.de

Bildungswerk der ver.di in Bayern e.V.

Neumarkter Straße 22
81673 München

Telefon: 089/5 99 77–333
Telefax: 089/5 99 77–309
Mail: sekretariat@verdi-bw-bayern.de
Internet: www.verdi-bw-bayern.de

Das Bildungswerk der ver.di in Bayern e.V. ist zertifiziert nach dem Qualitätsstandard BQM.



Vorwort

Planst Du für ein Jahr, so säe Korn, planst Du für ein Jahrzehnt, so pflanze Bäume, planst Du für ein Leben, so bilde Menschen.

Guan Zhong (-645 v.Chr.), chinesischer Politiker und Philosoph

Liebe Kolleg*innen,

im Jahr 2022 bietet ver.di Bayern wieder spannende gewerkschafts- und gesellschaftspolitische Seminare an. Wir wollen euch damit in eurer gewerkschaftlichen Arbeit im Betrieb unterstützen und eure Handlungsfähigkeit stärken.

Unser Seminarangebot richtet sich an bereits aktive Gewerkschafter*innen und auch an Mitglieder, die Interesse haben, sich (mehr) zu engagieren, aber noch nicht so genau wissen, wie sie das angehen sollen.

Im Programm haben wir Seminare zu gewerkschaftspolitischen Themen, wie unser Basisseminar zur Tarifpolitik, das Seminare zum Thema „Union Busting“, unser Geschichtsseminar „Krisen als Wendepunkte der Geschichte“ oder unser Seminar „Medien Macht, macht Medien“, das sich nicht nur mit der Nutzung von Medien, sondern auch mit der Frage beschäftigt, wie wir selber Medien gestalten und für unsere gewerkschaftliche Arbeit im Betrieb nutzen können. Unser Angebot umfasst auch Seminare zu anderen wichtigen gewerkschafts- und gesellschaftspolitischen Themen, zur „Wirtschaftspolitik in Zeiten nach Corona“, zu einem „zukunftsfähigen und gerechten Sozialstaat“, zur „Nachhaltigkeit“, zur „Medienmonopolisierung und Demokratie“ oder zum Thema „Mobiles Arbeiten und Homeoffice“. Außerdem bieten wir 2022 auch zwei Seminare an, die sich mit dem Thema Rechtsentwicklung beschäftigen, unser Seminar „Farbe bekennen gegen Rechtspopulismus“ und ein Seminar zum Thema „Gewerkschaften im Visier von AfD und Co“. Wir haben aber auch ein sehr praktisches Seminar zur „Öffentlichkeitsarbeit - kostengünstig und effizient“ im Programm. Und schließlich findet ihr auch 2022 wieder ein Seminar zum Thema Migration.

Mit unserer Bildungsarbeit verfolgen wir folgende Ziele und Prinzipien:

- Mitglieder- und beteiligungsorientierte Methoden und solidarisches Lernen
- Aufbau und Stärkung der betrieblichen Gewerkschaftsstrukturen
- Neue Mitglieder gewinnen und alte halten
- Selbstaktivierung statt Stellvertreterpolitik
- Stärkung des Kollektivbewusstseins und der Durchsetzungsfähigkeit

Unsere Seminare werden als Kooperationsseminare von ver.di Bayern, dem Bildungswerk der ver.di in Bayern e.V. und von ARBEIT UND LEBEN in Bayern angeboten. Einige Seminare sind Kooperationsseminare mit ver.di GewerkschaftsPolitische Bildung (ver.di GPB).

Wir wünschen euch viel Spaß beim Lesen und freuen uns über euer Interesse. Bitte informiert auch eure Kolleg*innen über unser Seminarprogramm.

Wenn wir die Welt verändern wollen, müssen wir sie verstehen.

Also Anmelden und Mitmachen!

Linda Schneider
stellv. Landesbezirksleiterin
ver.di Bayern

Allgemeine Hinweise zu unseren Seminaren

Anmeldung/Einladung:

Anmeldungen erfolgen grundsätzlich über eure/n Bezirk, Fachbereich bzw. Personengruppe und bedürfen einer Genehmigung. Diese Anmeldungen werden vorrangig behandelt.

Bitte benutzt hierfür das in diesem Programm zu findende Anmeldeformular oder den QR-Code, der beim jeweiligen Seminar zu finden ist. Die Anmeldungen werden dann an das Bildungswerk der ver.di in Bayern e. V. weitergeleitet und sind damit verbindlich. Anmeldungen aus anderen ver.di Landesbezirken oder Gewerkschaften werden nachrangig behandelt.

Seminarorte:

Für unsere Seminare steht uns das ver.di Bildungszentrum Haus Brannenburg zur Verfügung.

Seminarkosten:

Die Kosten für die Seminare sowie für Unterkunft und Verpflegung werden für ver.di Mitglieder aus dem Bildungsetat des Landesbezirkes Bayern finanziert.

Wichtiger Hinweis für Kolleg*innen aus anderen Landesbezirken und Gewerkschaften:

Sofern noch Seminarplätze frei sein sollten, stehen diese auch Kolleginnen und Kollegen aus anderen Landesbezirken bzw. Gewerkschaften offen, soweit die Finanzierungsfrage geklärt ist. Bitte klärt vor der Anmeldung die Übernahme der Kosten (Seminar, Unterkunft, Verpflegung, Reisekosten) mit dem/der jeweiligen Bezirk, Fachbereich oder Gewerkschaft. Die Bestätigung der Übernahme der Kosten müssen mit der Anmeldung beim Bildungswerk der ver.di in Bayern e. V. eingehen.

Für Nicht-Mitglieder entstehen Seminarkosten von € 298,00 (inkl. Unterkunft und Verpflegung). Abweichende Kosten entstehen für die Kooperationsseminare mit dem ver.di Haus Brannenburg. Die Kosten für diese Seminare betragen € 255,00. Die Anmeldungen werden direkt an das ver.di Bildungszentrum Haus Brannenburg gesendet.

Reisekosten:

Der ver.di Landesbezirk Bayern bezuschusst ver.di Mitgliedern ihre Reisekosten entsprechend der Reisekostenregelung vom 01.01.2005 pauschaliert. Unabhängig vom Transportmittel wird eine Reisekostenpauschale von € 0,20 pro Straßen-Entfernungskilometer der einfachen Wegstrecke gezahlt, höchstens jedoch € 135,00.

Kinderbetreuung:

Für Kollegen_innen, die wegen ihrer Kinder nicht an Seminaren teilnehmen könnten, bieten wir für Kinder von 4 bis 12 Jahren Kinderbetreuung an. Die Kinderbetreuung ist grundsätzlich nur bei den Seminaren im ver.di Bildungszentrum Haus Brannenburg möglich.

Das Mitbringen von älteren Kindern ist auch ohne Betreuungsanforderung im Einzelfall möglich.

In jedem Fall ist spätestens nach Erhalt der Einladung zum Seminar eine Vereinbarung mit dem ver.di Landesbezirk Bayern notwendig.

Gesellschaft

Rechtsruck im Betrieb verhindern - Gegen rechte Gewerkschaften im Betrieb	2
Digital Life in Gesellschaft und Arbeitswelt	3
Krisen als Wendepunkt der Geschichte:	
Epidemien und Pandemien und wie sie die Gesellschaft verändern	5
Migrationseminar	6
Angriffe auf Gewerkschaften und Betriebsräte So wehren wir uns gegen Union-Busting	7
Farbe bekennen - gegen Rechtspopulismus	9

Wirtschafts- und Sozialpolitik

Wirtschaftspolitik in Zeiten von Digitalisierung und prekärer Arbeit	11
Jetzt aber richtig! Wie muss ein zukunftsfähiger und gerechter Sozialstaat aussehen?	
Welche Sozial-, Wohnungs-, Renten- und Gesundheitspolitik wollen wir?	13
Tarifpolitik und Tarifrecht - Geld oder frei? - Basisseminar	15
Schöne neue Arbeitswelt - Fluch oder Segen? - Entgrenzung der Arbeitswelt: Flexible Arbeitszeiten, Mobile Arbeit, Homeoffice	17

Neue Medien

Medien Macht, macht Medien	19
Mit wenig Mitteln viel erreichen einfache und effiziente Öffentlichkeitsarbeit	20
Die Meinungsmacher Medienmonopolisierung und Demokratie	22

Umwelt und Nachhaltigkeit

Life in plastic Wohin mit dem Müll?	24
-------------------------------------	----

Seminare anderer Bildungsregionen in ver.di Bayern

Bildungsprogramm der ver.di Bildungsregion Niederbayern/Oberpfalz	27
---	----

Nützliche Hinweise zu unseren Seminaren

Teilnahmebedingungen (Allgemeine Geschäftsbedingungen)	VI
--	----

politische Bildung des ver.di Landesbezirkes Bayern



Rechtsruck im Betrieb verhindern

Gegen rechte Gewerkschaften im Betrieb

Zielgruppe

aktive ver.di-Mitglieder in den Betrieben und Dienststellen des ver.di Landesbezirkes Bayern und interessierte Arbeitnehmer*innen

Inhalt

Immer öfter sehen sich Gewerkschafter*innen mit Drohungen, Einschüchterungen oder gar Angriffen von Rechts konfrontiert. Häufig angeheizt durch Hetzkampagnen der AfD gegen die unabhängigen Gewerkschaften. Zugleich versuchen AfD und Co. auch in den Betrieben Fuß zu fassen und nehmen dabei die Gewerkschaften ebenso ins Visier wie betriebliche Interessenvertretungen. Im Seminar werfen wir einen Blick auf die Versuche von Rechts mit eigenen Listen bei Betriebsratswahlen anzutreten und nehmen die Inszenierung der AfD als Interessenvertretung der abhängig Beschäftigten genauer unter die Lupe. Des Weiteren diskutieren wir betriebliche Strategien gegen Ausgrenzung und Diskriminierung und Möglichkeiten rechten Tendenzen im betrieblichen Kontext entgegenzutreten. Zudem gehen wir den Fragen nach, wie wir uns als Gewerkschafter*innen bei Personalrats- oder Betriebsratswahlen politisch positionieren können.

Referenten

Stefan Dietl, Michael Bothner

Teilnahmegebühr

€ 298,00 für Nicht-Mitglieder (für ver.di Mitglieder aus dem Landesbezirk Bayern trägt der ver.di Landesbezirk die Teilnahmegebühr)

Termin

18.02.2022 - 20.02.2022/Brannenburg

Veranstaltungsort: ver.di - Bildungszentrum Haus Brannenburg

Veranstaltungsnummer: 22/22/401

QR-Code zur Anmeldung:



Digital Life in Gesellschaft und Arbeitswelt

Zielgruppe

aktive ver.di-Mitglieder in den Betrieben und Dienststellen des ver.di Landesbezirkes Bayern und interessierte Arbeitnehmer*innen

Inhalt

Unsere Gesellschaft, die Demokratie und auch die Arbeitswelt befinden sich in einem epochalen, digitalen, fundamentalen und andauerndem Wandel. Dieser Wandel wird derzeit beherrscht von den US amerikanischen Leitunternehmen Google, Amazon, Facebook, Apple und Microsoft (GAFAM) und hat Auswirkungen auf beinahe alle Lebensbereiche. Sowohl in der Arbeitswelt als auch in anderen Lebensbereiche spielen digitale Technologien eine zunehmende Rolle und beeinflussen unsere Arbeits- und Lebensbedingungen und auch unser Verhalten untereinander (z.B. durch die starke Zunahme der digitalen Kommunikation). Aber auch das staatliche Handeln verändert sich im Zuge der Digitalisierung und hat Einfluss auf uns. In diesem Seminar wollen wir die Frage stellen, welche Veränderung die Digitalisierung in der Gesellschaft und in der Arbeit mit sich bringt, welche Auswirkungen diese Veränderungen auf unser alltägliches Handeln und letztendlich auf unsere Demokratie haben. Wir fragen danach, wie wir unsere Demokratie und Mitbestimmung modernisieren können und welche Möglichkeiten wir als Arbeitnehmer*innen und Bürger*innen haben, uns der Vorherrschaft der großen Konzerne entgegen zu stellen. Dabei geht es für Arbeitnehmer*innen auch darum, gewerkschaftliche Präsenz und Meinungsbildung in der gesamten digitalen Gesellschaft zu sichern und zu erarbeiten.

Die Seminarinhalte im Überblick:

- Welchen Einfluss haben die Leitunternehmen?
- Was drückt das Modell der digitalen Gesellschaft (Info- u. Nichtinformationsraum) aus?
- Gibt es einen digitalen Interessengegensatz?
- Was sind die gesellschaftlichen Veränderungen der Digitalisierung?
- Was ist Präsenz und wie verändert sich diese durch die Digitalisierung?
- Welche Möglichkeiten bieten sich für Gewerkschaften im digitalen Raum?
- Welche Auswirkungen hat die Digitalisierung in der Arbeitswelt und im Betrieb?
- Wie können wir als Arbeitnehmer*innen aktiv werden?

Referent*in

Hans-Georg Weinfurter, Olaf Böttcher, Michael Barros Hainzinger

Teilnahmegebühr

€ 298,00 für Nicht-Mitglieder (für ver.di Mitglieder aus dem Landesbezirk Bayern trägt der ver.di Landesbezirk die Teilnahmegebühr)

Termin

11.03.2022 - 13.03.2022/Brannenburg

Veranstaltungsort: ver.di - Bildungszentrum Haus Brannenburg

Veranstaltungsnummer: 22/22/402

Kooperationsseminar mit:

**Arbeit und
Leben**

IN BAYERN

QR-Code zur Anmeldung:



Krisen als Wendepunkt der Geschichte: Epidemien und Pandemien und wie sie die Gesellschaft verändern

Zielgruppe

aktive ver.di-Mitglieder in den Betrieben und Dienststellen des ver.di Landesbezirkes Bayern und interessierte Arbeitnehmer*innen

Inhalt

An diesem Wochenendseminar wollen wir unser „gewerkschaftliches“ Bild von Geschichte beleuchten. Dabei wollen wir ein Schlaglicht auf Krisen der Vergangenheit legen und daraus entwickeln wie diese unsere Gegenwart beeinflusst haben. Was führt zu Krisen? Wie wirken diese auf lohnabhängig Beschäftigte und auf die Gesellschaft? Wie haben diese Krisen Gesellschaft Politik und die Arbeits- und Lebensverhältnisse verändert? Welche Gegenstrategien hatten damals die organisierten Arbeiter*innen? Gibt es Lehren die wir aus dieser Vergangenheit ziehen und was und wie können wir in der Gegenwart verändern

Referent

Manfred Weidenfelder

Teilnahmegebühr

€ 255,00 für Nicht-Mitglieder (für ver.di Mitglieder aus dem Landesbezirk Bayern trägt der ver.di Landesbezirk die Teilnahmegebühr)

Termin

25.03.2022 - 27.03.2022/Brannenburg

Veranstaltungsort: ver.di - Bildungszentrum Haus Brannenburg

Veranstaltungsnummer: 22/22/412

Kooperationsseminar mit:



QR-Code zur Anmeldung:



Migrationseminar

Zielgruppe

aktive ver.di-Mitglieder in den Betrieben und Dienststellen des ver.di Landesbezirkes Bayern und interessierte Arbeitnehmer*innen

Inhalt

In diesem Seminar stehen Themen der Migration und Integration in Deutschland und Europa im Mittelpunkt. Unter verschiedenen Gesichtspunkten werden wir uns mit dem Thema auseinander setzen. Dabei stehen in jedem Jahr verschiedene und aktuelle Schwerpunkte im Fokus. Deshalb beachten Sie bitte die konkret Ausschreibung zu diesem Seminar, über die wir Sie per Mail und im Internet informieren.

Referent*in

Charlotte Johnson und weitere

Teilnahmegebühr

€ 298,00 für Nicht-Mitglieder (für ver.di Mitglieder aus dem Landesbezirk Bayern trägt der ver.di Landesbezirk die Teilnahmegebühr)

Termin

01.07.2022 - 03.07.2022/Brannenburg

Veranstaltungsort: ver.di - Bildungszentrum Haus Brannenburg

Veranstaltungsnummer: 22/22/404

Kooperationsseminar mit:

**Arbeit und
Leben**
IN BAYERN

QR-Code zur Anmeldung:



Angriffe auf Gewerkschaften und Betriebsräte

So wehren wir uns gegen Union-Busting

Zielgruppe

aktive ver.di-Mitglieder in den Betrieben und Dienststellen des ver.di Landesbezirkes Bayern und interessierte Arbeitnehmer*innen

Inhalt

Union Busting (engl. Gewerkschaften bekämpfen/sprenge) bezeichnet die organisierte und systematische Bekämpfung von Betriebsräten und Gewerkschaften. Die professionellen Methoden der Gewerkschaftsbekämpfung kommen ursprünglich aus den USA. In den letzten Jahren nehmen aber auch in Deutschland Fälle von Union Busting zu. Nicht selten suchen Unternehmen dabei professionellen Rat bei Agenturen oder Kanzleien, die sich auf die Methoden zur Bekämpfung von Gewerkschaften spezialisiert haben und die Beratung als Dienstleistung anbieten. Mit einem häufig aggressiven Vorgehen versuchen Arbeitgeber, kollektive Schutz- und Mitbestimmungsrechte von Arbeitnehmer*innen zu umgehen. Eine beliebte Strategie ist beispielsweise, Einzelpersonen, die sich besonders aktiv für die Interessen der Beschäftigten einsetzen, mit aggressiven Praktiken anzugehen. Die Betroffenen werden massiv unter Druck gesetzt, eingeschüchert oder mit Mobbing und Kündigung bedroht. Unternehmen verfolgen mit den Methoden des Union Busting das Ziel, einen kollektiven Zusammenschluss von Arbeitnehmer*innen zu unterbinden, etwa indem Betriebsratsgründungen verhindert werden. Mit diesem Angriff auf die kollektive Mitbestimmung wollen sie die absolute Gestaltungsfreiheit bei der Durchsetzung ihrer Unternehmensziele sichern. Für Gewerkschaften ist Union Busting ein Angriff auf ihre Organisationsmacht. Die kollektive Interessenvertretung der Arbeitnehmer*innen wird durch die unternehmerischen Angriffe erheblich geschwächt. In diesem Seminar wollen wir uns mit dem Phänomen Union Busting, seinen Methoden und Folgen für Arbeitnehmer*innen und Gewerkschaften aber auch mit Möglichkeiten der Gegenwehr befassen.

Themen im Seminar sind:

- Geschichte des Union-Busting
- Wie kann ich Union-Busting erkennen? Bin ich betroffen?
- Beispiele für Union-Busting in Deutschland
- Auswirkungen von Union Busting für die Arbeitnehmer*innen
- Strategien von Arbeitnehmer*innen und Gewerkschaften gegen Union Busting

Referent*in

Timm Bossmann, Daniela Görner

Teilnahmegebühr

€ 298,00 für Nicht-Mitglieder (für ver.di Mitglieder aus dem Landesbezirk Bayern trägt der ver.di Landesbezirk die Teilnahmegebühr)

Termin

16.09.2022 - 18.09.2022/Brannenburg

Veranstaltungsort: ver.di - Bildungszentrum Haus Brannenburg

Veranstaltungsnummer: 22/22/407

Kooperationsseminar mit:

**Arbeit und
Leben**

IN BAYERN

QR-Code zur Anmeldung:



Farbe bekennen - gegen Rechtspopulismus

Zielgruppe

aktive ver.di Mitglieder in den Betrieben und Dienststellen des ver.di Landesbezirkes Bayern und interessierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Inhalt

„Die nehmen uns unsere Arbeitsplätze weg!“ „Die bekommen viel mehr vom Sozialamt, als die Deutschen.“ „Der Islam überschwemmt Deutschland!“ Diese und andere Aussagen begegnen uns fast täglich, in den Medien, am Arbeitsplatz, beim Einkauf und auch im Netz. Viel schon haben wir in den letzten Jahren darüber diskutiert und versucht zu verstehen, warum Menschen so denken und sich zunehmend auch so äußern. Obwohl wir uns immer und immer wieder gegen all diese Anfeindungen und Parolen mit Gesprächen, Plakaten und Demonstrationen zur Wehr setzen, scheinen unsere Argumente nichts ausrichten zu können. Rechtspopulistische Parteien scheinen immer mehr Zuspruch zu erhalten. Doch aufgeben wollen wir nicht, denn eine wehrhafte und lebendige Demokratie lebt von Auseinandersetzung und nicht von Ausgrenzung und Menschenfeindlichkeit.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- Was treibt Menschen zu rechtspopulistischen Gedanken? Welche Bevölkerungsgruppen sind besonders anfällig für rechtspopulistische Parolen?
- Welche Rolle spielen Medien und soziale Netzwerke und wie können wir hier für eine lebendige Demokratie eintreten und sie verteidigen?
- Was muss sich politisch verändern, damit Rassismus und Rechtspopulismus nicht mehr länger hoffähig sind?
- Wie sieht gelungene Integration für uns aus. Welche detaillierten Maßnahmen müssen durch die Politik, aber auch die Zivilgesellschaft, ergriffen und umgesetzt werden?

Referent*in

Tanja Haas, Robert Schlenker

Teilnahmegebühr

€ 298,00 für Nicht-Mitglieder (für ver.di Mitglieder aus dem Landesbezirk Bayern trägt der ver.di Landesbezirk die Teilnahmegebühr)

Termin

04.11.2022 - 06.11.2022/Brandenburg

Veranstaltungsort: ver.di - Bildungszentrum Haus Brandenburg

Veranstaltungsnummer: 22/22/408

Kooperationsseminar mit:

**Arbeit und
Leben**

IN BAYERN

QR-Code zur Anmeldung:



Wirtschaftspolitik in Zeiten von Digitalisierung und prekärer Arbeit

Zielgruppe

aktive ver.di-Mitglieder in den Betrieben und Dienststellen des ver.di Landesbezirkes Bayern und interessierte Arbeitnehmer*innen

Inhalt

Im Zuge der Globalisierung und Digitalisierung steigen Anpassungsdruck und –geschwindigkeit und es verändern sich die Arbeitsbeziehungen grundlegend. Die neu gewählte Regierung plant angesichts des gesellschaftlichen Wandels eine Modernisierung der Wirtschaft. Was bedeutet dies jedoch für unsere Arbeits- und Lebensbedingungen? Die Unternehmen und ihre Verbände haben ziemlich genaue Vorstellungen, über aus ihrer Sicht notwendigen Zunftsinvestitionen und wie diese finanziert werden sollen. Sicher ist, dass die Bedürfnisse und Interessen der abhängig Beschäftigte nicht im Zentrum dieser Überlegungen stehen. Auf die Arbeitnehmer*innen kommen in der Zukunft Anforderungen aber auch Gefahren zu, die einer staatlichen Regulierung bedürfen, damit negative Folgen abgefedert werden oder erst gar nicht entstehen. In der Erwerbsarbeit bringt die Digitalisierung eine Reihe von Problemen mit sich, wie die örtliche und zeitliche Entgrenzung der Arbeit, einen steigenden Leistungsdruck oder auch den Wegfall von Arbeitsplätzen. Aber auch für die Probleme außerhalb der Erwerbsarbeit, die u.a. durch den Abbau von öffentlichen Investitionen in vielen sozialen Bereichen entstehen, müssen Lösungen gefunden werden. In den vergangenen Jahren und durch Corona noch verstärkt, ist die soziale Ungleichverteilung des Reichtums und der Einkommen weiter angestiegen. Dadurch verschlechtern sich nicht nur die Lebensbedingungen vieler Menschen, sondern es gefährdet auch den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Dies schadet der Demokratie in unserem Land und damit letztlich uns allen. Diesen Problemen muss sich die Politik stellen. In diesem Seminar wollen wir uns mit der Frage befassen, welchen Beitrag die Wirtschaftspolitik zur Lösung der gesellschaftlichen Probleme leisten kann. Dabei geht es neben grundlegenden Themen der Wirtschaftspolitik um die wirtschaftspolitischen Vorhaben der neuen Bundesregierung. Ganz konkret soll es aber auch um die Frage gehen, welche Wirtschaftspolitik wir brauchen, damit wir nicht die Verlierer*innen dieser Entwicklungen sind.

Themen im Seminar:

- Grundbegriffe der Wirtschaftspolitik: BIP, Bruttolohnquote, Investitionen
- Grundlagen des Wirtschaftens und Entwicklung von wirtschaftspolitischen Grunddaten im europäischen Vergleich
- Welche Wirtschaftspolitik verfolgt die neu gewählte Regierung?

- Welche wirtschaftspolitischen Vorschläge haben wir als Arbeitnehmer*innen?
- Gibt es Alternativen zur neoliberalen Wirtschaftspolitik (Stichworte: Schuldenbremse und beschleunigte Umverteilung von Unten nach Oben in der Pandemie)?
- Welche wirtschaftspolitischen Maßnahmen sind notwendig, um die soziale Ungleichheit in unserem Land zu verringern?

Referenten

Friedrich Sendelbeck, Stephan Tregel

Teilnahmegebühr

€ 298,00 für Nicht-Mitglieder (für ver.di Mitglieder aus dem Landesbezirk Bayern trägt der ver.di Landesbezirk die Teilnahmegebühr)

Termin

18.03.2022 - 20.03.2022/Brannenburg

Veranstaltungsort: ver.di - Bildungszentrum Haus Brannenburg

Veranstaltungsnummer: 22/22/400

Kooperationsseminar mit:

**Arbeit und
Leben**
IN BAYERN

QR-Code zur Anmeldung:



Jetzt aber richtig! Wie muss ein zukunftsfähiger und gerechter Sozialstaat aussehen?

Welche Sozial-, Wohnungs-, Renten- und Gesundheitspolitik wollen wir?

Zielgruppe

aktive ver.di-Mitglieder in den Betrieben und Dienststellen des ver.di Landesbezirkes Bayern und interessierte Arbeitnehmer*innen

Inhalt

Nicht erst seit der Corona Pandemie sind die großen Lücken des Sozialstaats in Deutschland erkennbar. Während einige wenige als Gewinner in der Pandemie hervorgehen und ihr Vermögen massiv vermehren, hat der Großteil der deutschen Bundesbürger mit weitreichenden finanziellen und gesellschaftlichen Problemen zu kämpfen. Schwerpunkte dieses Seminars sind die Themen Gesundheit, Pflege, Wohnraum sowie Rente und Mindestsicherung. Dabei soll aufgezeigt werden, dass Alternativen hin zu einem gerechteren System im Bereich der Sozialpolitik möglich wären. Hierbei werden Vergleiche im europäischen Raum gezogen, aber auch Modelle besprochen wie der Sozialstaat besser und im Sinne der Menschen organisiert werden kann. Gemeinsam formulieren wir entsprechende Anforderungen an unsere gesellschaftliche Zukunft und fragen, was „gute Versorgung“ für uns bedeutet. Wir erarbeiten, welche Schritte wir persönlich und gemeinsam gehen müssen, um unserem Ziel eines besseren und gerechteren Sozialstaates näherzukommen.

Referent

Markus Sendelbeck

Teilnahmegebühr

€ 298,00 für Nicht-Mitglieder (für ver.di Mitglieder aus dem Landesbezirk Bayern trägt der ver.di Landesbezirk die Teilnahmegebühr)

Termin

13.05.2022 - 15.05.2022/Brannenburg

Veranstaltungsort: ver.di - Bildungszentrum Haus Brannenburg

Veranstaltungsnummer: 22/22/403

Kooperationsseminar mit:

**Arbeit und
Leben**

IN BAYERN

QR-Code zur Anmeldung:



Tarifpolitik und Tarifrecht - Geld oder frei? - Basisseminar

Zielgruppe

aktive ver.di-Mitglieder in den Betrieben und Dienststellen des ver.di Landesbezirkes Bayern und interessierte Arbeitnehmer*innen

Inhalt

Tarifpolitik ist als zentrales gewerkschaftliches Handlungsfeld ausschlaggebend für die Attraktivität der Gewerkschaft gegenüber Mitgliedern und Nicht-Mitgliedern. Umfang und Qualität der durch Tarifpolitik gesicherten Regelungen entscheiden zu einem erheblichen Teil über Arbeits- und Lebensbedingungen der abhängig Beschäftigten. Die Tariflandschaft ist allerdings ständigen Veränderungen unterworfen. So nutzen die Arbeitgeber inzwischen unterschiedlichste Methoden, um Tarifverträge zu umgehen. Werkverträge, Praktikumsverträge und Leiharbeit nehmen ständig zu. Auch gibt es immer mehr Arbeitgeber, die ihre Mitgliedschaft im Arbeitgeberverband kündigen. Welche Folgen hat dies für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und ihre Gewerkschaft? Wie entstehen überhaupt Tarifverträge? Wie kommt es zu einer Tarifforderung? Welche Rolle spielen dabei aktive Gewerkschafter*innen und Vertrauensleute in den Betrieben und Dienststellen? Wie laufen Tarifverhandlungen ab und wer verhandelt denn?

Referent*in

Fritz Paschke und weitere

Teilnahmegebühr

€ 255,00 für Nicht-Mitglieder (für ver.di Mitglieder aus dem Landesbezirk Bayern trägt der ver.di Landesbezirk die Teilnahmegebühr)

Termin

18.03.2022 - 20.03.2022/Brannenburg

Veranstaltungsort: ver.di - Bildungszentrum Haus Brannenburg

Veranstaltungsnummer: 22/22/411

Kooperationsseminar mit:



QR-Code zur Anmeldung:



Schöne neue Arbeitswelt - Fluch oder Segen? - Entgrenzung der Arbeitswelt: Flexible Arbeitszeiten, Mobile Arbeit, Homeoffice

Zielgruppe

aktive ver.di-Mitglieder in den Betrieben und Dienststellen des ver.di Landesbezirkes Bayern und interessierte Arbeitnehmer*innen

Inhalt

Corona hat es verstärkt: Mobile Arbeit und Homeoffice nehmen zu und eben auch flexible Arbeitszeiten. Dies wird uns auch nach überstandener Pandemie begleiten, das zeigen nicht nur Gesetzesinitiativen oder die Initiative des DGB, rechtliche Rahmenbedingungen für Homeoffice und Mobile Arbeit zu schaffen, sondern auch die konkreten Maßnahmen, die von den Unternehmen und Betrieben derzeit umgesetzt werden. Wir müssen uns nach wie vor um diese Themen kümmern und verstehen, warum manche Arbeitnehmer*innen und Arbeitgeber Wünsche nach Mobiler Arbeit und einer weiteren Flexibilisierung der Arbeitszeiten wollen oder eben gerade nicht. Und welche Positionen haben wir zu diesen Themen?

Themen des Seminars:

- Mobile Arbeit, Homeoffice – was ist das? Gemeinsamkeiten, Unterschiede
- Wie läuft es z.Z. in der Praxis - was ist gut, was läuft schlecht?
- Technisch-organisatorische Möglichkeiten und Restriktionen für die „neuen“ Arbeitsformen
- Was wollen Arbeitnehmer*innen und Arbeitgeber mit mobiler Arbeit/Homeoffice erreichen, was soll vermieden werden?
- Welche Rechte haben Arbeitnehmer*innen in der mobilen Arbeit bzw. im Homeoffice?
- (Mehr) Flexibilisierung der Arbeitszeit durch mobile Arbeit und/oder Homeoffice?
- Unsere Positionen zu „neuen“ Arbeitsformen – bekämpfen und/oder regeln und wie? Die besondere Rolle für Frauen - der Mythos bessere Vereinbarkeit von Care- und Berufsarbeit ist möglich?

Referent*in

Fritz Paschke, Martina Helbing

Teilnahmegebühr

€ 298,00 für Nicht-Mitglieder (für ver.di Mitglieder aus dem Landesbezirk Bayern trägt der ver.di Landesbezirk die Teilnahmegebühr)

Termin

22.07.2022 - 24.07.2022/Brannenburg

Veranstaltungsort: ver.di - Bildungszentrum Haus Brannenburg

Veranstaltungsnummer: 22/22/405

Kooperationsseminar mit:

**Arbeit und
Leben**
IN BAYERN

QR-Code zur Anmeldung:



Medien Macht, macht Medien

Zielgruppe

aktive ver.di-Mitglieder in den Betrieben und Dienststellen des ver.di Landesbezirkes Bayern und interessierte Arbeitnehmer*innen

Inhalt

In diesem Wochenendseminar werden wir einen kurzen Einblick auf die Medienwelt werfen. Dabei wollen wir kritisch hinterfragen, welchen Einfluss die Medien auf unser Wahl- und Konsumverhalten haben. Wir möchten uns damit auseinandersetzen, wie auch unsere Arbeitswelt und unsere eigene Einstellung zur Erwerbstätigkeit durch die Medien geprägt ist. Wir betrachten in diesem Seminar nicht nur uns als Konsumenten von Medien, sondern überlegen, wie wir selbst gestalterisch tätig sein können. Wir werden einige grundlegende Techniken kennenlernen, um als Gewerkschafter*innen in Betrieb und Dienststelle über Medien effektiv zu kommunizieren. Ein Seminar zur kritischen Reflektion und eigenen Gestaltung von modernen Medien.

Referent*in

noch nicht benannt

Teilnahmegebühr

€ 255,00 für Nicht-Mitglieder (für ver.di Mitglieder aus dem Landesbezirk Bayern trägt der ver.di Landesbezirk die Teilnahmegebühr)

Termin

15.07.2022 - 17.07.2022/Brannenburg

Veranstaltungsort: ver.di - Bildungszentrum Haus Brannenburg

Veranstaltungsnummer: 22/22/413

Kooperationsseminar mit:



QR-Code zur Anmeldung:



Mit wenig Mitteln viel erreichen

einfache und effiziente Öffentlichkeitsarbeit

Zielgruppe

aktive ver.di-Mitglieder in den Betrieben und Dienststellen des ver.di Landesbezirkes Bayern und interessierte Arbeitnehmer*innen

Inhalt

Gesellschaftliches, gewerkschaftliches und politisches Engagement braucht eine gute Öffentlichkeitsarbeit, welche die Vorhaben begleitet und andere Menschen von den Ideen begeistert. Egal ob Flyer, Plakate, kleine Zeitungen oder Informationsstände, die Möglichkeiten sind vielfältig. Mit unserer Öffentlichkeitsarbeit wollen wir erreichen, dass Menschen mit uns ins Gespräch kommen und mit uns aktiv werden. Es nicht immer ganz einfach, kurze und verständliche Botschaften zu vermitteln, die Menschen begeistern. Hier braucht es kreative Ideen und manchmal auch ein wenig Mut, um andere Wege der Öffentlichkeitsarbeit zu gehen. Außerdem nimmt auch die Bedeutung digitaler Medien für die Öffentlichkeitsarbeit zu. Wir wollen in diesem Seminar zeigen, dass gute Öffentlichkeitsarbeit mit wenig Aufwand und kostengünstig umgesetzt werden kann. Neben der Kreativität sind auch Grundkenntnisse der gesetzlichen Rahmenbedingungen nötig.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- Was zeichnet eine gute Öffentlichkeitsarbeit aus?
- Welche rechtlichen Vorgaben müssen wir beachten (Datenschutz, Presserecht)?
- Vorstellung verschiedener Methoden der Öffentlichkeitsarbeit, die einfach umzusetzen sind
- gute und kreative Öffentlichkeitsarbeit muss nicht teuer sein
- Wie können wir unsere Botschaften kurz und bündig formulieren?
- Wie können wir mit wenig Aufwand digitale Medien für die Öffentlichkeitsarbeit nutzen?

Referenten

Wolfgang Schulz, Michael Bothner

Teilnahmegebühr

€ 298,00 für Nicht-Mitglieder (für ver.di Mitglieder aus dem Landesbezirk Bayern trägt der ver.di Landesbezirk die Teilnahmegebühr)

Termin

02.09.2022 - 04.09.2022/Brannenburg

Veranstaltungsort: ver.di - Bildungszentrum Haus Brannenburg

Veranstaltungsnummer: 22/22/406

Kooperationsseminar mit:

**Arbeit und
Leben**

IN BAYERN

QR-Code zur Anmeldung:



Die Meinungsmacher

Medienmonopolisierung und Demokratie

Zielgruppe

aktive ver.di-Mitglieder in den Betrieben und Dienststellen des ver.di Landesbezirkes Bayern und interessierte Arbeitnehmer*innen

Inhalt

Durch Fernsehen, Radio, Zeitungen und Internet erreichen die Medien nahezu alle Haushalte in Deutschland. Medien haben direkten und indirekten Einfluss auf unser Denken und Handeln. Im weltweiten Ranking der Pressefreiheit steht Deutschland auf Platz 13 von 180 Ländern (Quelle: Reporter ohne Grenzen). Die Pressefreiheit ist ein wichtiger Gradmesser für unsere Demokratie. Aber wer sind die Medien-Macher und wie wertvoll bzw. wertfrei sind unsere Nachrichten wirklich? Wer entscheidet darüber, ob über ein Ereignis berichtet und vor allem, wie berichtet wird? Gibt es in Deutschland demokratische Kontrollinstanzen für den Rundfunk und wie ist das Verhältnis zwischen staatlichem und privatrechtlichem Rundfunk? In den letzten Jahrzehnten fand in der deutschen Medienlandschaft eine zunehmende Monopolisierung statt. Ist daher eine unabhängige Berichterstattung überhaupt noch möglich oder ist unsere Pressefreiheit gefährdet? Warum nehmen auch hierzulande die Angriffe auf Journalist*innen zu? Diese und weitere Fragen wollen wir in diesem Seminar versuchen, gemeinsam zu beantworten.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- Die deutsche Medienlandschaft und Rahmenbedingungen der Pressefreiheit
- Wie wirkt sich das Internet auf die Pressefreiheit aus?
- Folgen der Monopolisierung der Medien für unsere Demokratie
- Was zeichnen gute Nachrichten und Berichterstattungen aus?
- Arbeitsbedingungen von Journalist*innen – wie frei können sie berichten?
- Welchen Einfluss haben wir auf die Medienpolitik in Deutschland?
- Welche medienpolitischen Forderungen wären sinnvoll und wie sind die Positionen der Gewerkschaften?

Referenten

Richard Wilde, Michael Bothner

Teilnahmegebühr

€ 298,00 für Nicht-Mitglieder (für ver.di Mitglieder aus dem Landesbezirk Bayern trägt der ver.di Landesbezirk die Teilnahmegebühr)

Termin

09.12.2022 - 11.12.2022/Brannenburg

Veranstaltungsort: ver.di - Bildungszentrum Haus Brannenburg

Veranstaltungsnummer: 22/22/410

Kooperationsseminar mit:

**Arbeit und
Leben**

IN BAYERN

QR-Code zur Anmeldung:



Life in plastic

Wohin mit dem Müll?

Zielgruppe

aktive ver.di-Mitglieder in den Betrieben und Dienststellen des ver.di Landesbezirkes Bayern und interessierte Arbeitnehmer*innen

Inhalt

Deutschland ist in vielerlei Hinsicht Europameister – auch bei der Produktion von Verpackungsmüll. In keinem anderen Land wird pro Kopf so viel Verpackungsmüll produziert. Wir exportieren ihn sogar. Ein Blick in unsere Supermärkte zeigt, dass, wenn wir nichts tun, dieser Müllberg immer mehr zunehmen wird. Nicht zuletzt landet Micro-Plastik durch den Kreislauf des Lebens auf unserem Teller. Eine besorgniserregende Entwicklung. Da scheinen Verbot von Einweggeschirr aus Plastik oder die kostenfreie Abgabe von Plastiktüten im Handel nur ein Tropfen auf den heißen Stein zu sein. In diesem Seminar wollen wir das Bewusstsein für dieses Problem schärfen und Handlungsoptionen aufzeigen die Jede*r im eigenen Umfeld umsetzen kann. Gleichzeitig versuchen wir die Frage zu beantworten was passieren muss, damit auch die Industrie endlich aufwacht und die zuweilen unsinnige Verpackungswut eindämmt.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- Kreislauf des Mülls und Auswirkungen auf die Umwelt und auf unser Leben
- Übersicht über verschiedene Petitionen und andere Initiativen
- Handlungsoptionen zur Müllvermeidung im eigenen Umfeld
- Welche Maßnahmen müssen ergriffen werden, damit in der Industrie mehr Müll vermieden wird?
- Wie können unsere Ergebnisse Einfluss auf Politik und Wirtschaft nehmen?
- Welchen Einfluss haben wir als Gewerkschaft in dieser Hinsicht?

Referenten

Rupert Lallinger, Peter Soellner

Teilnahmegebühr

€ 298,00 für Nicht-Mitglieder (für ver.di Mitglieder aus dem Landesbezirk Bayern trägt der ver.di Landesbezirk die Teilnahmegebühr)

Termin

25.11.2022 - 27.11.2022/Brannenburg

Veranstaltungsort: ver.di - Bildungszentrum Haus Brannenburg

Veranstaltungsnummer: 22/22/409

Kooperationsseminar mit:

**Arbeit und
Leben**

IN BAYERN

QR-Code zur Anmeldung:





Seminare und Veranstaltungen weiterer ver.di Bildungsregionen in Bayern

Hinweise zu Seminaren der Bildungsregionen:

Die Seminare und Veranstaltungen werden von der jeweiligen Bildungsregion in ver.di Bayern angeboten. Interessierte ver.di Mitglieder und Arbeitnehmer*innen **aus anderen ver.di Bezirken** können ebenfalls teilnehmen, soweit die Finanzierungsfrage geklärt ist. **Bitte klärt vor der Anmeldung die Übernahme der Kosten (Seminar, Unterkunft, Verpflegung, Reisekosten) mit eurem jeweiligen Bezirk, Fachbereich oder eurer Gewerkschaft, solltet ihr Mitglied aus einem anderen Bezirk oder anderen Gewerkschaft sein.** Die Bestätigung der Übernahme der Kosten muss schriftlich mit der Anmeldung beim Bildungswerk der ver.di in Bayern e. V. eingehen. Die genauen Kosten für das Seminar pro Person ist über das Bildungswerk der ver.di in Bayern e. V. zu erfahren.

Nachstehend sind die Seminare und Veranstaltungen der Bildungsregion Niederbayern/Oberpfalz zu finden.

Arbeits- und Sozialrecht

Zielgruppe

ver.di Mitglieder der ver.di Bezirke Niederbayern und Oberpfalz und interessierte Arbeitnehmer*innen

Inhalt

Für jeden/jede Arbeitnehmer*in ist Wissen über die aktuellen arbeits- und sozialrechtlichen Entwicklungen unerlässlich. Denn nur wer seine Rechte kennt, kann sie einfordern. Wir geben in dieser Veranstaltung unseren Mitgliedern einen Überblick über die Neuerungen und aktuellen Entwicklungen in diesem Bereich.

Referent

Hermann Hauer

Teilnahmegebühr

€ 65,00 für Nicht-Mitglieder (für ver.di Mitglieder aus den ver.di Bezirken Niederbayern und Oberpfalz tragen die Bezirke die Teilnahmegebühr. ver.di Mitglieder aus anderen Bezirken klären die Kostenübernahme vor der Anmeldung)

Termine

26.02.2022 - 26.02.2022/Deggendorf/Natternberg

Veranstaltungsort: Hotel Burgwirt

Veranstaltungsnummer: 22/22/301

26.11.2022 - 26.11.2022/Regensburg

Veranstaltungsort: Gewerkschaftshaus Regensburg

Paradiesgarten

Veranstaltungsnummer: 22/22/300



Steuererklärung für Arbeitnehmer*innen und Rentner*innen

Zielgruppe

ver.di Mitglieder der ver.di Bezirke Niederbayern und Oberpfalz und interessierte Arbeitnehmer*innen

Inhalt

Jedes Jahr ist sie wieder fällig – die Steuererklärung. Mit der Aufforderung die Steuererklärung einzureichen kommen auch die Fragen, welche Unterlagen sind notwendig, was kann ich absetzen? Und vor allem wann muss ich die Steuererklärung abgeben? In dieser Veranstaltung wollen wir diese und auch andere Fragen klären und darüber informieren, wo rauf Arbeitnehmer*innen und Rentner*innen achten sollten und wo sie Hilfe bekommen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- Was brauche ich für Unterlagen?
- Was kann ich absetzen?
- Welche Fristen sind einzuhalten?
- Ver.di Lohnsteuerhilfe – wer ist das?

Referent

Heribert Schneider

Teilnahmegebühr

€ 15,00 für Nicht-Mitglieder (für ver.di Mitglieder aus den ver.di Bezirken Niederbayern und Oberpfalz tragen die Bezirke die Teilnahmegebühr. ver.di Mitglieder aus anderen Bezirken klären die Kostenübernahme vor der Anmeldung)

Termine

05.03.2022 - 05.03.2022/Online-Seminar

Veranstaltungsort: Online-Seminar

Veranstaltungsnummer: 22/22/309

08.03.2022 - 08.03.2022/Online-Seminar

Veranstaltungsort: Online-Seminar

Veranstaltungsnummer: 22/22/312



G I: Die Arbeitnehmerin/der Arbeitnehmer im Spannungsfeld betrieblicher und überbetrieblicher Konflikte

Zielgruppe

ver.di Mitglieder der ver.di Bezirke Niederbayern und Oberpfalz und interessierte Arbeitnehmer*innen, die noch kein gewerkschaftliches Grundlagenseminar besucht haben

Inhalt

Als Experten in eigener Sache sollen die Teilnehmer*innen in diesem Wochenseminar

- über die Gestaltung von Arbeitsplatz und Arbeitsbedingungen im Betrieb reden können,
- deren Ursachen klären und wirtschaftliche Zusammenhänge erkennen
- eigene, gemeinsame und gegensätzliche Interessen im Betrieb erkennen
- Aufgaben und Aufbau der betrieblichen Interessensvertretung kennen lernen
- eine Zukunftsvision des gewünschten Betriebs erstellen
- gewerkschaftliche Strategien und Handlungsmöglichkeiten entwickeln

Referenten

Manfred Hellwig, Stefan Dietl, Rupert Lallinger

Teilnahmegebühr

€ 358,00 für Nicht-Mitglieder (für ver.di Mitglieder aus den ver.di Bezirken Niederbayern und Oberpfalz tragen die Bezirke die Teilnahmegebühr. ver.di Mitglieder aus anderen Bezirken klären die Kostenübernahme vor der Anmeldung)

Termin

14.03.2022 - 16.03.2022/Riedenburg/Buch

Veranstaltungsort: Landgasthof Schneider

Veranstaltungsnummer: 22/22/306



Kooperationsseminar mit:

**Arbeit und
Leben**

IN BAYERN

Betriebliche Gewerkschaftsarbeit gestalten

Zielgruppe

ver.di Mitglieder der ver.di Bezirke Niederbayern und Oberpfalz und interessierte Arbeitnehmer*innen

Inhalt

Du und deine Kolleg*innen wollen im Betrieb aktiv werden?

Welche Möglichkeiten haben betriebliche Gewerkschaftsgruppen?

Welche Rechte haben sie?

Was sind Vertrauensleute?

Wie kann Gewerkschaft im Betrieb/in der Dienststelle erlebbar gemacht werden?

Unterstützung betrieblicher Gewerkschaftsgruppen

Referenten

Christoph Wagner-Neisinger, Leo Knabe

Teilnahmegebühr

€ 348,00 für Nicht-Mitglieder (für ver.di Mitglieder aus den ver.di Bezirken Niederbayern und Oberpfalz tragen die Bezirke die Teilnahmegebühr. ver.di Mitglieder aus anderen Bezirken klären die Kostenübernahme vor der Anmeldung)

Termin

18.03.2022 - 20.03.2022/Bernried

Veranstaltungsort: Bernrieder Akademie

im Bernrieder Hof

Veranstaltungsnummer: 22/22/305



Lust auf ver.di

Seminar für Neumitglieder

Zielgruppe

ver.di Mitglieder der ver.di Bezirke Niederbayern und Oberpfalz und interessierte Arbeitnehmer*innen

Inhalt

Die Einheit in der Vielfalt, bunt und stark, ver.di ist überall in der Dienst- und Wissensgesellschaft präsent. Ver.di steht für Demokratie, Toleranz, soziale Gerechtigkeit, Völkerverständigung und Frieden.

- Was ist eigentlich eine Gewerkschaft? Weshalb gibt es Gewerkschaften?
- Welche Aufgaben haben Gewerkschaften im 21. Jahrhundert?
- Welche Erfahrungen habe ich mit ver.di vor Ort?
- Wo sind Gemeinsamkeiten zwischen ver.di und dem Betriebsrat/Personalrat?
- Wie kann ich selbst im Betrieb bzw. in der Dienststelle aktiv werden?
- Möglichkeiten und Grenzen der Gewerkschaftsarbeit in der Dienststelle/im Betrieb.
- Leistungen von ver.di für ihre Mitglieder (u. a. Tarifarbeit, Streikgeld, Rechtsschutz in Arbeits- und Sozialrechtsfragen sowie im Beamtenrecht, Bildung, Mitgliedervorteilsservice, Lohnsteuerberatung, Mietrechtsberatung, usw.)

Referent*in

Astrid Pirthauer, João Neisinger

Teilnahmegebühr

€ 240,00 für Nicht-Mitglieder (für ver.di Mitglieder aus den ver.di Bezirken Niederbayern und Oberpfalz tragen die Bezirke die Teilnahmegebühr. ver.di Mitglieder aus anderen Bezirken klären die Kostenübernahme vor der Anmeldung)

Termin

01.04.2022 - 02.04.2022/Riedenburg/Buch

Veranstaltungsort: Landgasthof Schneider

Veranstaltungsnummer: 22/22/308



Wir werden Eltern - Elterngeld & Co.

Staatliche Leistungen richtig nutzen

Zielgruppe

ver.di Mitglieder der ver.di Bezirke Niederbayern und Oberpfalz und interessierte Arbeitnehmer*innen

Inhalt

Mit dem Lebensabschnitt des Elternwerdens steht das junge Elternpaar ganz neue Erfahrungen und Herausforderungen gegenüber. In dieser Zeit ist sowohl die persönliche Umwelt als auch das dienstliche Umfeld von Veränderungen geprägt. In vielerlei Dingen muss das Elternpaar selbst Initiative ergreifen, um gewisse staatliche und gesetzliche Leistungen richtig zu nutzen. Diese Abendveranstaltung soll als Wegweiser für Familien dienen und einen Abriss über die verschiedensten Leistungen geben.

Themen im Seminar:

- Elternzeit (Beantragung, formale Abläufe)
- Elterngeld (Beantragung, Höhe, Unterschied Elterngeld - ElterngeldPlus)
- Mutterschutz (Überblick und Änderungen ab 2018)

Referent*in

Referent*in von ProFamilia

Teilnahmegebühr

€ 20,00 für Nicht-Mitglieder (für ver.di Mitglieder aus den ver.di Bezirken Niederbayern und Oberpfalz tragen die Bezirke die Teilnahmegebühr. ver.di Mitglieder aus anderen Bezirken klären die Kostenübernahme vor der Anmeldung)

Termine

28.04.2022 - 28.04.2022/Deggendorf/Natterberg

Veranstaltungsort: Hotel Burgwirt

Veranstaltungsnummer: 22/22/310

07.07.2022 - 07.07.2022/Schwandorf/Klardorf

Veranstaltungsort: Turmrestaurant Obermeier

Veranstaltungsnummer: 22/22/311



Wie steht es um meine Rente?

Zielgruppe

ver.di Mitglieder der ver.di Bezirke Niederbayern und Oberpfalz und interessierte Arbeitnehmer*innen

Inhalt

Wird mein Geld im Alter reichen? Wie hoch ist mein Rentenanspruch überhaupt? Warum ist es so wichtig, das eigene Rentenkonto zu klären? Wann sollte ich das machen? Wie hoch sind die Steuern und Versicherungen auf die Rente? Kann ich vielleicht selbst etwas zur Erhöhung meiner Rente beitragen? Welche Möglichkeiten, die Versorgungslücke zu schließen gibt es noch?

Diese und weitere Fragen wollen wir uns in dieser Veranstaltung stellen. Beantwortet werden sie vom Experten der Deutschen Rentenversicherung, Christian Plöbel.

Referent

Christian Plöbel

Teilnahmegebühr

€ 15,00 für Nicht-Mitglieder (für ver.di Mitglieder aus den ver.di Bezirken Niederbayern und Oberpfalz tragen die Bezirke die Teilnahmegebühr. ver.di Mitglieder aus anderen Bezirken klären die Kostenübernahme vor der Anmeldung)

Termine

07.05.2022 - 07.05.2022/Online-Seminar

Veranstaltungsort: Online-Seminar

Veranstaltungsnummer: 22/22/302

12.11.2022 - 12.11.2022/Online-Seminar

Veranstaltungsort: Online-Seminar

Veranstaltungsnummer: 22/22/303



G II: Die Arbeitnehmerin/ der Arbeitnehmer im Spannungsfeld von Gesellschaft, Staat und Politik

Zielgruppe

ver.di Mitglieder der ver.di Bezirke Niederbayern und Oberpfalz und interessierte Arbeitnehmer*innen, die das G I-Seminar bereits besucht haben

Inhalt

Neben den betrieblichen Bestimmungen bestimmen weitere Einflüsse wie Bildungs-, Rechts-, Sozial- und Wirtschaftspolitik des Staates das Leben von Arbeitnehmer*innen.

Im Aufbau-seminar G II sollen die Teilnehmer*innen:

- über die aktuellen gesellschaftlichen Verhältnisse diskutieren
- deren Ursachen und Auswirkungen für die verschiedenen Betroffenen klären
- die eigenen Interessen und die Interessen anderer gesellschaftlicher Gruppen erkennen
- eine Zukunftsvision ihrer gewünschten Gesellschaft entwerfen
- gewerkschaftliche Strategien und Handlungsmöglichkeiten entwerfen

Referent

Manfred Hellwig, Stefan Dietl, Rupert Lallinger

Teilnahmegebühr

€ 358,00 für Nicht-Mitglieder (für ver.di Mitglieder aus den ver.di Bezirken Niederbayern und Oberpfalz tragen die Bezirke die Teilnahmegebühr. ver.di Mitglieder aus anderen Bezirken klären die Kostenübernahme vor der Anmeldung)

Termin

10.10.2022 - 12.10.2022/Riedenburg/Buch

Veranstaltungsort: Landgasthof Schneider

Veranstaltungsnummer: 22/22/307



Kooperationsseminar mit:

**Arbeit und
Leben**
IN BAYERN

Nützliche Hinweise zu unseren Seminaren

Hier findet
wichtigste
organisatorisc



Teilnahmebedingungen - politische Bildung (Allgemeine Geschäftsbedingungen)

1. Allgemein

Die Veranstaltungen des Bildungswerkes der ver.di in Bayern e.V. sind für alle offen, unabhängig von einer Mitgliedschaft in der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di). Auskünfte zu den Veranstaltungen des Bildungswerkes der ver.di in Bayern e.V. erteilt Ihnen das Sekretariat. Seminarplätze werden nach Eingang der Anmeldungen vergeben. Bei Überbuchung der Veranstaltung wird aus Kapazitätsgründen eine Auswahl der Teilnehmenden getroffen. Wenn möglich werden wir Ihnen entsprechende Alternativen anbieten. Sollten Plätze bei dem von Ihnen gewählten Seminar frei werden, werden wir Sie darüber informieren, so dass Sie noch die Möglichkeit der kurzfristigen Teilnahme haben.

Notwendige Änderungen (Termin und Tagungsort) der Veranstaltung halten wir uns offen. Zusätzliche Veranstaltungen geben wir Ihnen rechtzeitig bekannt. Wir behalten uns vor, Seminare aufgrund zu geringer Teilnehmendenzahl bzw. aus anderen wichtigen Gründen abzusagen. Am Seminartag erhalten alle Teilnehmenden eine Teilnahmebescheinigung. Sonderabsprachen und Änderungen bedürfen der Schriftform.

2. Anmeldeverfahren

Anmeldungen erfolgen grundsätzlich über den Bezirk, Fachbereich bzw. Personengruppe und bedürfen einer Genehmigung durch den Bezirk, Frachbereich bzw. Personengruppe. Diese Anmeldungen werden vorrangig behandelt. Die Anmeldungen werden dann an das Bildungswerk der ver.di in Bayern e. V. weitergeleitet und sind damit verbindlich. Anmeldungen aus anderen ver.di Landesbezirken oder Gewerkschaften werden nachrangig behandelt.

Nutzen Sie zur Anmeldung unser Formular und melden Sie sich möglichst frühzeitig an (spätestens vier Wochen vor Seminarbeginn). Alle Anmeldungen müssen schriftlich und persönlich unterschrieben oder per Email erfolgen. Mit Ihrer Anmeldung erkennen Sie unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen an.

Bei Teilnahmewunsch an Seminaren und Veranstaltungen der einzelnen Bildungsregionen ist die Übernahme der Kosten (Unterkunft, Verpflegung und eventuelle Reisekosten) vor der Anmeldung mit dem Bezirk, Fachbereich bzw. Personengruppe zu klären, sollte der/die Teilnehmer*in kein ver.di Mitglieder der ausrichtenden Region (z. B. Bildungsregion Niederbayern/Oberpfalz) sein. Diese Erklärung der Übernahme der Kosten muss bei Anmeldung dem Bildungswerk der ver.di in Bayern e. V. vorliegen.

Sobald wir Ihre Anmeldung vorliegen haben, wird dieser Eingang von uns bestätigt. Aus der Eingangsbestätigung erwächst kein Anspruch auf Durchführung der gebuchten Veranstaltung.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir keine unverbindlichen Anmeldungen (Reservierung) berücksichtigen können.

Bei mehrtägigen Seminaren übernehmen wir für alle Seminarteilnehmenden die Buchung der Tagungsstätte. Eine Seminarteilnahme ist bei mehrtägigen Schulungen nur bei gleichzeitiger Buchung der Tagungsstätte möglich und beinhaltet die jeweilige Anzahl der Übernachtungen (diese ist optional buchbar) und den Bezug aller gastronomischen Leistungen für die gesamte Seminardauer. Eine Abwahl der gastronomischen Leistungen ist nicht möglich.

Die Anreise zum und Abreise vom Seminar gestaltet jede*r Teilnehmer*in individuell.

Diese Veranstaltungen stehen allen Teilnehmer*innen offen. Jedoch erhalten ver.di-Mitglieder eine Ermäßigung für diese Seminare. Mit der Anmeldebestätigung, ca. 3 bis 4 Wochen vor Seminarbeginn, erhalten Sie, sollten Sie kein ver.di-Mitglied sein, eine Rechnung über die Teilnahmegebühr, die Sie bitte vor Seminarbeginn unter Angabe Ihres Namens und der Veranstaltungsnummer auf das angegebene Konto überweisen.

Bei Seminaren in Kooperation mit dem ver.di Landesbezirk erfolgt die Anmeldung grundsätzlich zunächst über den Bezirk, die Personengruppe oder den Fachbereich (Bestätigung durch Unterschrift). Andere Anmeldungen zu diesen Veranstaltungen werden nachrangig behandelt und werden erst bei Nichtauslastung berücksichtigt.

Bei Online-Seminaren erfolgt die Zusendung der Registrierungsdaten wenige Tage vor dem Seminarbeginn an die Email-Adresse der/des Teilnehmer*in. Die Online-Seminare werden mit der Plattform Webex-Training durchgeführt.

Grundsätzlich übernimmt das Bildungswerk der ver.di in Bayern e. V. keine Reisekosten für Seminare und Veranstaltungen.

3. Anmeldestornierungen – Seminarabsagen

Können Sie an einer Veranstaltung nicht teilnehmen, so muss die Absage schriftlich bei uns eingehen. In Absprache mit der Geschäftsleitung des ver.di Bezirkes gelten folgende Stornobedingungen:

- Bis 28 Tage vor dem Veranstaltungsbeginn ist die Stornierung der Anmeldung kostenfrei und wir erstatten Ihnen die volle (bereits gezahlte) Teilnahmegebühr.
- Bis 14 Tage vor dem Veranstaltungsbeginn berechnen wir eine Bearbeitungsgebühr von 25,00 €
- Bis zum 7. Tag vor dem Veranstaltungsbeginn berechnen wir 50 % der Teilnahmegebühr.
- Danach wird die volle Teilnahmegebühr berechnet.

Sollten Sie ohne wichtigen Grund unentschuldigt am Seminar fehlen, stellen wir die volle Teilnahmegebühr in Rechnung.

Die Entscheidung über die Anwendung dieser Stornobedingungen fällt die Geschäftsleitung des ver.di Bezirks bzw. der Landesbezirk in jedem Einzelfall.

4. Haftungsausschluss

Das Bildungswerk der ver.di in Bayern e. V. haftet nicht für Beschädigungen, Verlust oder Diebstahl mitgebrachter Gegenstände und Kraftfahrzeuge. Werden für die An- und Abreise, statt öffentlicher Verkehrsmittel, private Pkw genutzt bzw. auf freiwilliger Basis Fahrgemeinschaften gebildet, so haftet das Bildungswerk der ver.di in Bayern nicht für Personen-, Sach- und Vermögensschäden.

Sitz des Vereins: München

Bildungswerk der ver.di in Bayern e. V.
Neumarkter Straße 22, 81673 München

Registergericht München, VR 8550

Anmeldeformular für Veranstaltungen der politischen Bildung

Verbindliche Anmeldung für das Seminar (bitte in Druckschrift und leserlich ausfüllen) - per Fax (089-59977-309) oder per Mail (sekretariat@verdi-bw-bayern.de) senden

Seminartitel

Seminarnummer von — bis/am

Privatanschrift

Geschlecht

Name, Vorname

Straße

PLZ/Ort

Telefon E-Mail

Besondere Hinweise

ver.di-Mitglied Ja Nein Übernachtung Ja Nein

Mitgliedsnummer ver.di Bezirk

Arbeitgeber (zur internen Zuordnung)

Name

Straße

PLZ/Ort

Ort/Datum Unterschrift

Die Genehmigung des/der/Gewerkschaftssekretär_in für die Teilnahme am Seminar liegt vor:
 Ja Nein Ein Nachweis ist vorzulegen.

Unterschrift

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen des Bildungswerkes der verdi in Bayern e.V, die sie mit der Anmeldung anerkennen. Die Angaben werden nach § 4 Abs. 1 i.V.m. §28 Abs. 2 BDSG „zum Zwecke der Veranstaltungsorganisation und weiteren Bildungsplanung“ mit Hilfe der elektronischen Datenverarbeitung gespeichert und verarbeitet. Bestimmungen zum Datenschutzgesetz werden selbstverständlich eingehalten.

Anmeldeformular für Veranstaltungen der politischen Bildung

Verbindliche Anmeldung für das Seminar (bitte in Druckschrift und leserlich ausfüllen) - per Fax (089-59977-309) oder per Mail (sekretariat@verdi-bw-bayern.de) senden

Seminartitel

Seminarnummer von — bis/am

Privatanschrift

Geschlecht

Name, Vorname

Straße

PLZ/Ort

Telefon E-Mail

Besondere Hinweise

ver.di-Mitglied Ja Nein Übernachtung Ja Nein

Mitgliedsnummer ver.di Bezirk

Arbeitgeber (zur internen Zuordnung)

Name

Straße

PLZ/Ort

Ort/Datum Unterschrift

Die Genehmigung des/der/Gewerkschaftssekretär_in für die Teilnahme am Seminar liegt vor:
 Ja Nein Ein Nachweis ist vorzulegen.

Unterschrift

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen des Bildungswerkes der ver.di in Bayern e.V. die sie mit der Anmeldung anerkennen. Die Angaben werden nach § 4 Abs. 1 i.V.m. §28 Abs. 2 BDSG „zum Zwecke der Veranstaltungsorganisation und weiteren Bildungsplanung“ mit Hilfe der elektronischen Datenverarbeitung gespeichert und verarbeitet. Bestimmungen zum Datenschutzgesetz werden selbstverständlich eingehalten.

Anmeldeformular für Veranstaltungen der politischen Bildung

Verbindliche Anmeldung für das Seminar (bitte in Druckschrift und leserlich ausfüllen) - per Fax (089-59977-309) oder per Mail (sekretariat@verdi-bw-bayern.de) senden

Seminartitel

Seminarnummer von — bis/am

Privatanschrift

Geschlecht

Name, Vorname

Straße

PLZ/Ort

Telefon E-Mail

Besondere Hinweise

ver.di-Mitglied Ja Nein Übernachtung Ja Nein

Mitgliedsnummer ver.di Bezirk

Arbeitgeber (zur internen Zuordnung)

Name

Straße

PLZ/Ort

Ort/Datum Unterschrift

Die Genehmigung des/der/Gewerkschaftssekretär_in für die Teilnahme am Seminar liegt vor:
 Ja Nein Ein Nachweis ist vorzulegen.

Unterschrift

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen des Bildungswerkes der verdi in Bayern e.V, die sie mit der Anmeldung anerkennen. Die Angaben werden nach § 4 Abs. 1 i.V.m. §28 Abs. 2 BDSG „zum Zwecke der Veranstaltungsorganisation und weiteren Bildungsplanung“ mit Hilfe der elektronischen Datenverarbeitung gespeichert und verarbeitet. Bestimmungen zum Datenschutzgesetz werden selbstverständlich eingehalten.

Anmeldeformular für Veranstaltungen der politischen Bildung

Verbindliche Anmeldung für das Seminar (bitte in Druckschrift und leserlich ausfüllen) - per Fax (089-59977-309) oder per Mail (sekretariat@verdi-bw-bayern.de) senden

Seminartitel

Seminarnummer von — bis/am

Privatanschrift

Geschlecht

Name, Vorname

Straße

PLZ/Ort

Telefon E-Mail

Besondere Hinweise

ver.di-Mitglied Ja Nein Übernachtung Ja Nein

Mitgliedsnummer ver.di Bezirk

Arbeitgeber (zur internen Zuordnung)

Name

Straße

PLZ/Ort

Ort/Datum Unterschrift

Die Genehmigung des/der/Gewerkschaftssekretär_in für die Teilnahme am Seminar liegt vor:
 Ja Nein Ein Nachweis ist vorzulegen.

Unterschrift

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen des Bildungswerkes der ver.di in Bayern e.V. die sie mit der Anmeldung anerkennen. Die Angaben werden nach § 4 Abs. 1 i.V.m. §28 Abs. 2 BDSG „zum Zwecke der Veranstaltungsorganisation und weiteren Bildungsplanung“ mit Hilfe der elektronischen Datenverarbeitung gespeichert und verarbeitet. Bestimmungen zum Datenschutzgesetz werden selbstverständlich eingehalten.

Anmeldeformular für Veranstaltungen der politischen Bildung

Verbindliche Anmeldung für das Seminar (bitte in Druckschrift und leserlich ausfüllen) - per Fax (089-59977-309) oder per Mail (sekretariat@verdi-bw-bayern.de) senden

Seminartitel

Seminarnummer von — bis/am

Privatanschrift

Geschlecht

Name, Vorname

Straße

PLZ/Ort

Telefon E-Mail

Besondere Hinweise

ver.di-Mitglied Ja Nein Übernachtung Ja Nein

Mitgliedsnummer ver.di Bezirk

Arbeitgeber (zur internen Zuordnung)

Name

Straße

PLZ/Ort

Ort/Datum Unterschrift

Die Genehmigung des/der/Gewerkschaftssekretär_in für die Teilnahme am Seminar liegt vor:
 Ja Nein Ein Nachweis ist vorzulegen.

Unterschrift

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen des Bildungswerkes der verdi in Bayern e.V, die sie mit der Anmeldung anerkennen. Die Angaben werden nach § 4 Abs. 1 i.V.m. §28 Abs. 2 BDSG „zum Zwecke der Veranstaltungsorganisation und weiteren Bildungsplanung“ mit Hilfe der elektronischen Datenverarbeitung gespeichert und verarbeitet. Bestimmungen zum Datenschutzgesetz werden selbstverständlich eingehalten.

Anmeldeformular für Veranstaltungen der politischen Bildung

Verbindliche Anmeldung für das Seminar (bitte in Druckschrift und leserlich ausfüllen) - per Fax (089-59977-309) oder per Mail (sekretariat@verdi-bw-bayern.de) senden

Seminartitel

Seminarnummer von — bis/am

Privatanschrift

Geschlecht

Name, Vorname

Straße

PLZ/Ort

Telefon E-Mail

Besondere Hinweise

ver.di-Mitglied Ja Nein Übernachtung Ja Nein

Mitgliedsnummer ver.di Bezirk

Arbeitgeber (zur internen Zuordnung)

Name

Straße

PLZ/Ort

Ort/Datum Unterschrift

Die Genehmigung des/der/Gewerkschaftssekretär_in für die Teilnahme am Seminar liegt vor:
 Ja Nein Ein Nachweis ist vorzulegen.

Unterschrift

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen des Bildungswerkes der ver.di in Bayern e.V. die sie mit der Anmeldung anerkennen. Die Angaben werden nach § 4 Abs. 1 i.V.m. §28 Abs. 2 BDSG „zum Zwecke der Veranstaltungsorganisation und weiteren Bildungsplanung“ mit Hilfe der elektronischen Datenverarbeitung gespeichert und verarbeitet. Bestimmungen zum Datenschutzgesetz werden selbstverständlich eingehalten.

Anmeldeformular für Veranstaltungen der politischen Bildung

Verbindliche Anmeldung für das Seminar (bitte in Druckschrift und leserlich ausfüllen) - per Fax (089-59977-309) oder per Mail (sekretariat@verdi-bw-bayern.de) senden

Seminartitel

Seminarnummer von — bis/am

Privatanschrift

Geschlecht

Name, Vorname

Straße

PLZ/Ort

Telefon E-Mail

Besondere Hinweise

ver.di-Mitglied Ja Nein Übernachtung Ja Nein

Mitgliedsnummer ver.di Bezirk

Arbeitgeber (zur internen Zuordnung)

Name

Straße

PLZ/Ort

Ort/Datum Unterschrift

Die Genehmigung des/der/Gewerkschaftssekretär_in für die Teilnahme am Seminar liegt vor:
 Ja Nein Ein Nachweis ist vorzulegen.

Unterschrift

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen des Bildungswerkes der verdi in Bayern e.V, die sie mit der Anmeldung anerkennen. Die Angaben werden nach § 4 Abs. 1 i.V.m. §28 Abs. 2 BDSG „zum Zwecke der Veranstaltungsorganisation und weiteren Bildungsplanung“ mit Hilfe der elektronischen Datenverarbeitung gespeichert und verarbeitet. Bestimmungen zum Datenschutzgesetz werden selbstverständlich eingehalten.

